

Razzia in NRW: Steuerbetrüger in Milliardenaffäre gefasst!

Rund 200 Einsatzkräfte durchsuchen heute in NRW zahlreiche Objekte wegen mutmaßlicher Steuerhinterziehung in Millionenhöhe.

Rund 200 Einsatzkräfte von Zoll, Steuerfahndung und Polizei durchsuchten heute früh insgesamt sieben Wohnungen und neun Firmengebäude in Düsseldorf, Neuss und Kaarst im Rahmen eines großangelegten Verfahrens gegen Wirtschaftskriminalität. Im Visier stehen zwei Männer, die verdächtigt werden, durch das Betreiben von „Strohmannesellschaften“ Millionenschäden verursacht zu haben. Die Maßnahmen, geleitet vom Hauptzollamt Aachen und unterstützt durch das neu gegründete Landesamt zur Bekämpfung der Finanzkriminalität in NRW, führten zur Sicherstellung von Luxusfahrzeugen und weiteren Vermögenswerten.

Die Durchsuchungen sind Teil laufender Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Köln, die bereits zu Festnahmen vergangenes Frühjahr geführt hatten. Gegen vier Personen, darunter drei Männer und eine Frau, sind Anklagen wegen Steuerhinterziehung mit einem entgangenen Steuervolumen von über 12 Millionen Euro erhoben worden. Experten vermuten, dass Mitarbeiter der Zielsteuerberatungskanzlei Abdeckrechnungen verkauft haben, um Mandanten zu ermöglichen, nicht existente Betriebsausgaben vorzutäuschen und so illegal Steuern und Sozialabgaben zu hinterziehen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de